



Mädchen – Lehre – Technik

Projektlaufzeit: April 2013 – Oktober 2014

Abschlussveranstaltung und Projektpräsentation

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Ort: WIFI Klagenfurt, Europaplatz 1

Pressekontakt:

Mag.^a Darja Mischkulnig

Mädchenzentrum Klagenfurt

Karfreitstraße 8

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T (0463) 50 88 21

E mischkulnig@maedchenzentrum.at

www.maedchen-lehre-technik.at



Mädchen Lehre Technik!

Was ist Mädchen – Lehre – Technik?

Das Projekt *Mädchen – Lehre – Technik* wurde von der Wirtschaftskammer Kärnten gefördert und vom Mädchenzentrum Klagenfurt in Kooperation mit 5 Unternehmen erfolgreich umgesetzt. **Ziel des Projektes** ist es, Schülerinnen dazu zu motivieren, ihr Berufswahlspektrum fernab von Rollenklischees zu erweitern und Unternehmen in der Region dabei zu unterstützen, potentielle weibliche Lehrlinge zu gewinnen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Drehscheibenfunktion zwischen Unternehmen und Schulen gelegt.

Dauer des Projektes und Umsetzung

Im Gesamtprojektzeitraum **April 2013 bis Oktober 2014** wurden an **insgesamt 40 Kärntner Schulen Schulpräsentationen** mit Workshopcharakter für Schülerinnen ab der 8. Schulstufe durchgeführt, im Rahmen welcher das Projekt vorgestellt wurde. **Weibliche Lehrlinge** der Kooperationsunternehmen waren **als Botschafterinnen** mit vor Ort, standen den Schülerinnen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und erzählten aus ihrem beruflichen Alltag. Die Schülerinnen erhielten so einen authentischen Einblick in Lehrberufe, in denen der Frauenanteil unter 30% liegt – das Spektrum der im Projekt vertretenen Lehrberufe reicht von der Betriebslogistikkauffrau über die Mechatronikerin bis hin zur Maschinenbautechnikerin.

Es wurden Aktionstage direkt in den Unternehmen geplant, welche individuell auf die Bedürfnisse und Ressourcen der jeweiligen Unternehmen angepasst wurden. Zu diesen konnten sich interessierte Mädchen ab der 8. Schulstufe im Rahmen der Schulpräsentationen anmelden.

Das Interesse war groß und so konnten insgesamt **150 Schülerinnen** Unternehmensluft schnuppern und mit eigenen Händen das eine oder andere Werkstück fertigen. Den Projektverantwortlichen ging es unter anderem darum, interessierten Schülerinnen die Möglichkeit zu bieten, sich im direkten Tun in technisch-handwerklichen Arbeitsbereichen zu erproben und einen Einblick in Berufe zu bekommen, in denen die Frauenquote nach wie vor gering ist und die traditionell oft noch immer als „Männerberufe“ gelten.

Parallel zum Angebot für Schülerinnen wurden auch Schulungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter_innen der Kooperationsunternehmen entwickelt und umgesetzt. So referierte die Expertin für Mädchenarbeit Dr.ⁱⁿ Claudia Wallner zum Thema „Allein unter Männern - Mädchen im Betrieb“ und Lehrlingsausbildner_innen setzten sich in einem Workshop nochmals vertiefend mit der Frage „Was brauchen Mädchen in Betrieben und in Lehrberufen, in denen sie in der Unterzahl sind?“ auseinander.

Für die Zukunft von Unternehmen und Mädchen

Mit dem Projekt *Mädchen – Lehre – Technik* wird in einer Zeit, in der Fachkräftemangel ein zunehmendes Problem darstellt, Mädchen und Unternehmen die Gelegenheit geboten, gegenseitig voneinander zu profitieren. Mädchen und junge Frauen lernen Berufsfelder mit Perspektive kennen und entdecken neue Stärken und Fähigkeiten & Unternehmen erschließen sich die Personalressourcen von morgen und machen sich durch ihr Engagement für weiblichen Nachwuchs einen Namen in der Region.

Die Partnerunternehmen des Projektes sind: **Flextronics International GmbH**, **Flowserve Control Valves GmbH**, **Gebrüder Weiss GmbH**, **Infineon Technologies Austria AG** und **Treibacher Industrie AG**.

Die **Abschlussveranstaltung am 9. Oktober 2014** in der WIFI Klagenfurt wird um 10:00 Uhr vom Mädchenzentrum Klagenfurt und der Wirtschaftskammer Kärnten (WK-Vizepräsidentin Sylvia Gstättnner) eröffnet. Anschließend melden sich im Rahmen eines moderierten Gesprächs nochmals alle Projektpartner_innen zu Wort.

Um 10:30 Uhr wird die Fotoausstellung eröffnet, welche die Projektergebnisse nochmals zusammenfassend abbildet. Zur gleichen Zeit starten die von den Lehrlingen der Kooperationsunternehmen betreuten „Workstations“: Interessierten Schülerinnen wird die Möglichkeit geboten, selbst handwerklich aktiv zu werden, ihre praktischen Fähigkeiten zu erproben und so Einblick in die verschiedenen Ausbildungs- und Berufswelten zu erhalten.

Darüber hinaus dient die Veranstaltung der Vernetzung und dem Best-Practice-Austausch zwischen Unternehmen, in denen Frauenförderung groß geschrieben wird und Schulen, die an einer Zusammenarbeit mit Betrieben interessiert sind.

Als Gesprächspartner_innen im Rahmen des moderierten Eröffnungsgesprächs treten vonseiten der Kooperationsunternehmen und der Wirtschaftskammer Kärnten folgende Personen auf:

- ⇒ Helmut Edlinger, *Flowserve Control Valves GmbH*
- ⇒ Sylvia Gstättnner, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Kärnten
- ⇒ Regina Hörner, *Gebrüder Weiss GmbH*
- ⇒ Martin Kulmer, *Flextronics International GmbH*
- ⇒ Mag.^a Michaela Pleschberger, *Treibacher Industrie AG*
- ⇒ Mag.^a Christiana Zenkl, *Infineon Technologies Austria AG*



Abschließend ist zu sagen, dass dieses erfolgreiche Projekt mit großem Engagement aller Beteiligten zu Ende geht und sicher seinesgleichen sucht.

Informationen und Bilder zum Projekt auch unter: www.maedchen-lehre-technik.at

Weitere Fotos zum Projekt stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne honorarfrei zur Verfügung.

Rückmeldungen der Partnerunternehmen zum Projekt

Statements wie die nachfolgenden lassen auf zukünftige Projekte wie *Mädchen – Lehre – Technik* hoffen:

„Flextronics International GmbH als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region arbeitet schon seit Jahren erfolgreich mit dem Mädchenzentrum Klagenfurt zusammen. Eines unserer größten Anliegen ist es, das Interesse der Mädchen für technische Berufe zu steigern und sie damit für die Ausbildung in unserem Unternehmen zu gewinnen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Mädchen, die sich für Technikberufe entschieden haben, ein hohes Maß an Leistung und Motivation zeigen und damit zu Vorbildern innerhalb unseres Unternehmens werden.“

Martin Kulmer, Personalmanagement *Flextronics International GmbH*

„Flowserve blickt auf ein erfolgreiches MLT-Projektjahr zurück:

Unsere Mädchen, die bei uns einen technischen Beruf erlernen, durften in vielen Schulen ihren Lehrberuf und die Firma präsentieren und wurden dabei von Mitarbeiterinnen des Mädchenzentrums professionell betreut.

An den Aktionstagen konnten dann wirklich interessierte Mädchen unseren Betrieb besichtigen und auch Metallbearbeitung selbst ausprobieren. Bestärkt durch die vielen positiven Rückmeldungen der Mädchen würden wir uns weitere Projekte wie dieses wünschen und wären auch gerne wieder dabei“.

Helmut Edlinger, Ausbildungsleiter *Flowserve Control Valves GmbH*

„Technische Berufe bieten hervorragende Chancen für die Zukunft. Dass diese Vorteile auch Mädchen für sich nutzen sollten, stand im Fokus dieses Projekts. Daher haben wir von Gebrüder Weiss Maria Saal sehr gerne mitgemacht und den Teilnehmerinnen einen Einblick in die abwechslungsreiche Welt eines international tätigen Transport- und Logistikunternehmens gewährt. Es war uns wichtig, ihnen alternative Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen, die mit Vielfalt, Spaß und Aufstiegsmöglichkeiten verbunden sind. Uns hat das Projekt sehr viel Freude bereitet und wie wir wissen, war es für die Mädchen ebenfalls eine tolle Erfahrung.“

Regina Hörner und Mag.^a Elvane Sokoli, *Gebrüder Weiss GmbH*

„Die Teilnahme am Projekt ‚Mädchen – Lehre – Technik‘ war für uns eine neue und wertvolle Erfahrung! Sowohl die weiblichen Lehrlinge als auch die in die Projektumsetzung involvierten Mitarbeiter/innen haben von der Zusammenarbeit profitiert und jede/r Mitwirkende hat für sich selbst viele neue Eindrücke und Erkenntnisse mitgenommen. Das Engagement des Mädchenzentrums ermöglichte einen reibungslosen Projektablauf und wir haben es dem gesamten Projektteam (sowohl MÄZ als auch Infineon intern) zu verdanken, dass wir auf ein spannendes, lehrreiches, interaktives und vor allem erfolgreiches Projektjahr zurückblicken.“

Mag.^a Sabrina Moser, Lehrlingsbeauftragte Human Resources, *Infineon Technologies Austria AG*

„Durch das Projekt ‚Mädchen – Lehre – Technik‘ konnten wir unsere Lehrberufe gezielt jungen, interessierten Mädchen präsentieren. Wir haben die Mädchen als sehr engagiert und aufgeschlossen erlebt und freuen uns schon auf Bewerbungen für unsere Lehrlingsausbildung.“

Mag. Christoph Herzeg, Personalleiter *Treibacher Industrie AG*

Impressum:

Mädchenzentrum Klagenfurt

Karfreitstraße 8

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T (0463) 50 88 21

E office@maedchenzentrum.at



Wir bedanken uns bei allen Subventionsgeber_innen und Sponsor_innen!